

Stärkere Individualisierung: Porsche erfüllt besondere Farbwünsche

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

29/11/2021 Seit Jahren steigt die Nachfrage nach individuell lackierten Porsche stark. Mit den Optionen „Farbe nach Wahl“ und „Farbe nach Wahl Plus“ hat der Sportwagenhersteller darum die ohnehin umfangreiche Palette an Serien- und Sonderfarben erweitert.

Aktuell sind mehr als 170 Farbtöne über alle Modellreihen hinweg möglich. Im Vordergrund steht die Verfügbarkeit typischer Porsche Farben, die aus der Historie bekannt sind. Zudem besteht die Möglichkeit, ganz individuelle Farbtöne nach Kundenwunsch zu kreieren.

Einzelne Fahrzeuge in besonderen Farben und der gewohnt hohen Porsche Qualität zu lackieren, ist aufwendig. Erforderlich sind ein hohes Maß an Handarbeit und erfahrene Mitarbeiter: „Jeder Farbton muss für viele verschiedene Oberflächen und Materialien als geeignet beurteilt werden. Gefordert ist schließlich ein perfektes Colour-Matching“, erläutert Alexander Fabig, Leiter Individualisierung und

Classic. „Darum haben wir einen einzigartigen Prozess aus Manufaktur-Fertigung und Industrialisierung etabliert. Neben der großen Farbauswahl profitieren die Kunden davon durch die außergewöhnlich hohe Lackqualität."

Auf individuelle Lackierungen spezialisiert

Das Stammwerk in Stuttgart-Zuffenhausen ist auf individuelle Lackierungen spezialisiert: Im Werk 1 gibt es die größte Sammlung von Porsche Farbmustern und Musterfahrzeugen, die in „Farbe nach Wahl" lackiert sind. Zudem befindet sich dort eine Farbmischbank. Dort mischen die Lackexperten die gewünschten Farben aus mehreren Dutzend Bestandteilen aufs Milligramm genau an.

Jede Charge wird in zwei Lacktöpfe für Karosserie und Anbauteile aufgeteilt. Die zu lackierenden Umfänge am Fahrzeug bestehen zum größten Teil aus Aluminium, Kunststoffen und Carbon-/Glasfaser-Verbundwerkstoffen. Dieser Materialmix sowie die unterschiedlichen Applikationsweisen und Trocknungstemperaturen erfordern je nach Bauteil geringfügig anders zusammengesetzte Lacke. Sogenannte Chargenvergleichsbleche werden lackiert und dienen bei der Endabnahme des Fahrzeuges als Farbreferenzmuster.

„Farbe nach Wahl": Kultfarben sind wieder möglich

„Farbe nach Wahl" hieß früher „Individuallackierung". In diese Kategorie fallen vordefinierte, von den Porsche Lackexperten bereits technisch freigegebene Farben. Dazu gehören beispielsweise maritimblau, sternrubin und mintgrün. Unter Porsche Fans genießen diese farbenfrohen Lacke aus den 90ern Kultstatus. Sie wurden in der Vergangenheit für den 911 (Typ 964) angeboten. Im Rahmen der geschärften Individualisierungsstrategie von Porsche haben die legendären Lacktöne ihr Comeback gefeiert. Dank „Farbe nach Wahl" können aktuelle Porsche Modelle in den auffälligen Farben lackiert werden.

Das Angebot ist insgesamt sehr vielfältig und hängt von Modellreihe und Produktionsstandort ab. Für die Modellreihen 911 und 718 stehen 118 zusätzliche Lackfarben zur Wahl. Beim Taycan ergänzen weitere 116 Farbtöne das Spektrum. Bei Panamera, Macan und Cayenne sind es mehr als 50 Farboptionen.

Bestellen lässt sich die „Farbe nach Wahl" im Rahmen der Neuwagen-Konfiguration im Porsche Zentrum sowie im Porsche Car Configurator. Dort kann online zum Beispiel nach Farbfamilien gefiltert werden. Die Vorlaufzeit bis zur Auslieferung ist etwa drei Monate länger als bei Serienfarben.

„Farbe nach Wahl Plus": umfangreiche Machbarkeitsprüfung

Für besonders individuelle Farbwünsche geht Porsche noch einen Schritt weiter: Bei „Farbe nach Wahl

Plus“ kann die Lackierung nahezu völlig frei gewählt werden. Die Vorgehensweise: Der Kunde übergibt dem Porsche Zentrum ein Muster mit seiner Wunschfarbe – von der Handtasche bis zur Nagellackfarbe ist grundsätzlich alles denkbar. Diese Vorlage wird an die Porsche AG gesendet. Dort findet für jede Anfrage eine separate Machbarkeitsprüfung statt, die je nach Aufwand mehrere Monate in Anspruch nehmen kann.

Zunächst beschäftigen sich sogenannte Koloristen mit der Rezeptur. Diese Experten arbeiten den Farbton auf Basis der zur Verfügung stehenden Lackkomponenten aus. Anschließend wird in mehreren Durchgängen der Farbton so weiterentwickelt, dass er auch unter verschiedenen Lichtquellen wie Tageslicht oder Kunstlicht dem Muster entspricht. Im Anschluss wird die Umsetzbarkeit unter Produktionsbedingungen auf Karosserie und Anbauteilen geprüft. Essenziell ist zudem die Definition der Schichtdicke, die eine prozessstabile, reproduzierbare und fehlerfreie Lackierung ermöglicht. Vor der eigentlichen Lackierung des Kundenfahrzeugs wird mindestens eine Testkarosse im jeweiligen Farbton lackiert. Stellt sich heraus, dass der Wunschfarbton gemäß der Porsche-typischen Qualitätsstandards nicht realisiert werden kann, übernimmt Porsche die Kosten für die Machbarkeitsprüfung.

Über die Porsche Exclusive Manufaktur

Ein Sportwagen, so individuell wie der eigene Fingerabdruck, so unverwechselbar wie der eigene Lebensstil: Im Zusammenspiel von Handwerkskunst und Liebe zum Detail kreiert die Porsche Exclusive Manufaktur sehr persönliche Kundenfahrzeuge. Hochqualifizierte Mitarbeiter mit jahrzehntelangem Know-how widmen jedem Detail ihre volle Aufmerksamkeit und optimieren es in Handarbeit. Die Experten können auf ein breites Spektrum an optischen und technischen Individualisierungsmöglichkeiten für Exterieur und Interieur zurückgreifen. Dabei werden höchste Ansprüche an Material und Verarbeitung erfüllt. Neben den individuellen Kundenfahrzeugen fertigt die Porsche Exclusive Manufaktur auch limitierte Kleinserien und Editionen. Dort verbinden sich hochwertige Materialien mit modernen Fertigungstechniken zu einem stimmigen Gesamtkonzept.

Über Angebot und Möglichkeiten der Porsche Exclusive Manufaktur beraten als erste Anlaufstelle abseits des Online Car Configurators die Porsche Zentren. Bei besonders individuellen Wünschen stehen den Kunden weltweit rund 100 Exclusive Manufaktur Partner zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Porsche Zentren, die speziell für die Beratung zum Exclusive Manufaktur Produktprogramm ausgestattet und geschult sind. Darüber hinaus ist in Zusammenarbeit mit dem Porsche Zentrum und auf Basis einer Kommissionsnummer für alle Modelle eine Beratung im Herzen der Marke in Stuttgart-Zuffenhausen möglich.

MEDIA ENQUIRIES



Nadine Toberer

Spokesperson Design, Lifestyle and Brand Communications
+49 (0) 170 / 911 0944
nadine.toberer@porsche.de

Verbrauchsdaten

718 Boxster GTS 4.0 (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 247 – 230 g/km; CO_2-Klasse: G

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

Bildunterschriften

Pfad: Stärkere Individualisierung: Porsche erfüllt besondere Farbwünsche/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Lackiererei in Zuffenhausen, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Porsche Lackiererei in Zuffenhausen: Sogenannte Chargenvergleichsbleche werden lackiert und dienen bei der Endabnahme des Fahrzeuges als Farbreferenzmuster.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/produkte/porsche-modelle-comeback-historischer-farben-farbe-nach-wahl-optionen-26036.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d1685e49-2075-490c-8b9f-67fc2e55c311.zip

Externe Links
https://media.porsche.com/mediakit/porsche-individualization-and-classic/de
https://www.porsche.com/germany/accessoriesandservices/exclusive-manufaktur/